Geschrieben von: FN-Press Uta Helkenberg/ DL
Montag, 07. September 2015 um 11:42

Burghley. Olympiasieger Michael Jung gewann im berühmten britischen Burghley die traditionelle Vier-Sterne-Prüfung der Vielseitigkeitsreiter – Ingrid Klimke wurde Gewinnerin der Gesamtserie aus sechs Prüfungen.

Ende gut, alles gut – so lässt sich aus deutscher Sicht die berühmte Vier-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung in Burghley zusammenfassen. Als erster Deutscher ritt Michael Jung aus Horb bei seiner Premiere in dieser britischen Traditionsprüfung gleich zum Erfolg. Anschließend sagte er: „Hier in Burghley, an einem Platz voller Tradition und des großen Sports zu gewinnen, das wird immer ein Highlight in meinem Leben sein."

Ganz glatt lief es für die Nummer eins der Weltrangliste jedoch nicht. Jung war mit seinen beiden Toppferden Rocana FST und Sam FBW nach Burghley gekommen. Mit der braunen Stute, mit der er 2014 Teamgold und Einzelsilber bei den Weltreiterspielen in der Normandie und in diesem Jahr bereits den Vier-Sterne-Wettbewerb in Lexington/ USA gewinnen konnte, rangierte er nach Dressur zunächst auf Platz eins – gemeinsam mit seinem Dauerrivalen, dem Briten William Fox-Pitt und Pimms. Für beide sollte es nicht dabei bleiben: Fox-Pitt sammelte über 20 Zeitstrafpunkte und wurde am Ende Zehnter. Jungs Geländeritt endete am ersten Wasserhindernis. Beim Hineingaloppieren verlor Rocana die Beine, beide lagen im Wasser. Die Stute blieb unverletzt, Jung humpelte ein wenig, was ihn aber nicht abhielt, sein Zweitpferd Sam zu satteln und den Kurs fehlerfrei und nur wenige Sekunden über der erlaubten Zeit zu beenden. Nach Dressur waren die beiden Doppel-Olympiasieger noch Siebte, am Ende des Geländetages fanden sie sich auf Platz eins wieder.

Der Druck war allerdings groß, denn vor dem abschließenden Springen am Schlusstag trennten Jung gerade einmal 1,5 Punkte vom Neuseeländer Tim Price auf Sky Boy, der dann im Hindernisparcours fehlerfrei blieb. Ohne Patzer musste auch der Schwabe bleiben, und er blieb

es, dank starker Nerven: Als erster deutscher Sieger steht Michael Jung nun in den Annalen der berühmten Burghley Horse Trials. „Das motiviert natürlich auch für die bevorstehenden Europameisterschaften, aber jeder Wettkampf ist auch eine neue Herausforderung, und ich bin in Blair Castle mit einem jungen, doch talentierten Pferd am Start“, sagte er.

Eine weitere Deutsche feierte an diesem Wochenende einen Premierensieg: Ingrid Klimke (Münster) trug sich als erste Deutsche in die Siegerliste der „FEI Classic Serie“ ein, bestehend aus allen sechs Vier-Sterne-Prüfungen weltweit. Die Reitmeisterin war erfolgreich im vergangenen Herbst in Pau/ Frankreich mit Hale Bob sowie in diesem Jahr in Luhmühlen mit FRH Escada JS, außerdem wurde sie Zweite im legendären Badminton mit Hale Bob. Für Jung schlugen die Siege in Kentucky und Burghley zugute, in Luhmühlen wurde er "nur" Dritter und musste damit seiner oftmaligen Teamkollegin den Vortritt lassen.